



Kostbares Teammitglied bei einer Jagd ist der ausgebildete Jagdhund. Damit er jetzt noch umfassender geschützt ist, hat die Gothaer ihre Bewegungsjagdversicherung erweitert.

03.09.2020 08:53 CEST

Gothaer mit Updates in der Bewegungsjagdversicherung

Um den Herausforderungen der Schwarzwildbejagung zu begegnen – vor allem dem zugehörigen Risiko, dass Jagdhunde verletzt oder sogar getötet werden – brachte die Gothaer als führender Jagdversicherer in Deutschland 2010 als erste Gesellschaft die Bewegungsjagdversicherung auf den Markt. Jetzt gibt es hier wichtige Neuerungen.

Durch milde Winter, ein großes Nahrungsangebot und durch das Fehlen natürlicher Feinde ist der Bestand an Wildschweinen hierzulande in den

vergangenen Jahren deutlich angestiegen. Die Tiere dringen in Städte vor und verursachen Schäden in der Landwirtschaft. Bewegungsjagden auf Wildschweine sind daher für Revierinhaber zu einer Notwendigkeit geworden.

Bei diesen Jagden ist eine gute Absicherung der Hundeführer und ihrer Hunde durch den Revierinhaber unerlässlich. Die Gothaer Bewegungsjagdversicherung sichert Hundeführer gegen eventuelle Tierarztkosten oder Kosten im Todesfall ihrer Jagdhelfer und Lieblinge ab. Zudem sind in dem Produkt auch Leistungen wie ein mögliches Abhandenkommen des Hundes, die aujeszkysche Krankheit (Pseudowut) und jetzt auch Schäden durch Wolfs-, Bären- oder Luchsangriffe sowie durch Gift auf den Hund abgesichert. Jetzt zudem neu: Nicht nur für die Zeit der Jagd selbst, sondern auch während der direkten An- und Abreise im 24-Stunden-Radius der Jagd ist der Hund abgesichert. Und: Ist eine Nachsuche erforderlich, gilt der Versicherungsschutz für den eingesetzten Jagdhund bis zum Ende des dritten Tages nach der ersten Jagd.

Somit kann mit dieser Lösung ein Versicherungsschutz für jeden Hund – unabhängig vom Alter und seiner Herkunft – ermöglicht werden. Auch Jagdhundemeuten werden nun versichert.

Darüber hinaus können Jagdleiter beim Abschluss der Versicherung zwischen zwei Optionen wählen – je nachdem, ob sie verstärkt Tierarztkosten oder den Todesfall absichern wollen. Variante A übernimmt Tierarztkosten in Höhe von bis zu 1.500 Euro und leistet 750 Euro im Todesfall, Variante B deckt Tierarztkosten von bis zu 750 Euro ab und zahlt 1.500 Euro beim Tod des Hundes. Eine Begrenzung bei der Gebührenordnung für Tierärzte findet keine Anwendung.

Besonders praktisch für den Versicherungsnehmer: Die Gesamtleistung der Schäden haben keine Maximierung. Die vereinbarte Summe wird im Leistungsfall somit für jeden versicherten Hund gezahlt.

Mit einem Marktanteil von über 40 Prozent ist die Gothaer unumstrittener Marktführer im Bereich Jagdversicherung und komplettiert mit ihrer neuen Bewegungsjagdversicherung nun den Rundum-Schutz für Jäger.

Der Gothaer Konzern ist mit 4,5 Milliarden Euro Beitragseinnahmen und rund

4,1 Mio. versicherten Mitgliedern eines der größten deutschen Versicherungsunternehmen. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden.

Kontaktpersonen



Martina Faßbender

Pressekontakt

Konzern Pressesprecherin, Leitung Presse und Unternehmenskommunikation

martina.fassbender@gothaer.de

+49 221 308-34531

+49 175 2285017



Sabine Essing

Pressekontakt

Referentin für Konzernthemen, Nachhaltigkeit und Investor Relations

sabine.essing@gothaer.de

+49 221 308-34534



Anika Diller

Pressekontakt

Referentin für Kompositversicherungsthemen

Gothaer Allgemeine Versicherung AG

anika.diller@gothaer.de

+49 221 308-34563



Dr. Klemens Surmann

Pressekontakt

Referent für Gesundheitsthemen, Renten- und Lebensversicherung, Social Media

Gothaer Krankenversicherung AG, Gothaer Lebensversicherung AG, Janitos

klemens.surmann@gothaer.de

+49 221 308-34543